

12.8.03 SZ

Mit der Kohldistel auf Du und Du

Kinder lernen beim Wildkräutertag giftige und ungiftige Pflanzen kennen

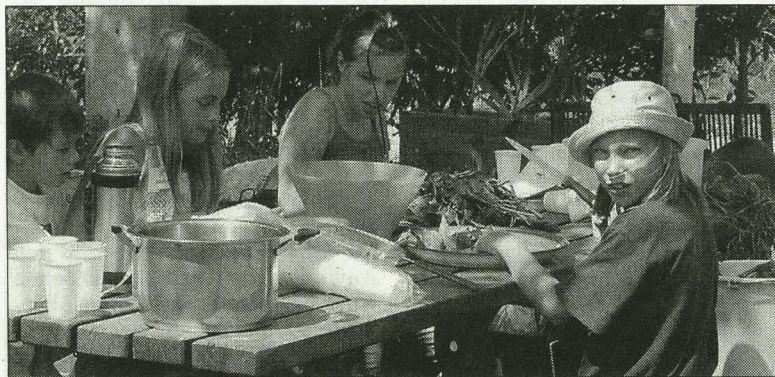
Bad Tölz ■ Wie man sich von Pflanzen ernähren kann und wie sich giftige von ungiftigen Gewächsen unterscheiden lassen, lernten kürzlich 15 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren beim Wildkräutererlebnistag. Eingeladen hatte dazu die Tölzer Jugendförderung im Rahmen ihres Ferienprogrammes.

„Überleben in der Natur“ war das Motto und so durften die Kinder eine Mahlzeit am Lagerfeuer zubereiten und aus vorher gesammelten Kräutern eine magische Schutzräucherung machen. Die Heilpraktikerin Ellen Huber leitete die Kinder dabei fachlich an und zeigte einige Tricks, was man mit Kräutern – außer Speisen würzen – alles machen kann.

Die kleinen Robinsons waren begeistert: Mit Feuereifer suchten

sie am Klammerweiher Brennnesseln, Schafgarbe, Löwenzahnblätter, Kohldisteln und Dost, das ist wilder Oregano. Die meisten konn-

ten die Pflanzen schon nach kurzer Zeit voneinander unterscheiden. Zum Abschluss buken sie ein leckeres Kräuterfladenbrot. SZ



Fleißige Jäger und Sammlerinnen: Jugendliche lernten beim Wildkräutertag viel über Schafgarbe, Löwenzahn und Kohldistel. sig